

Weiterbildung lohnt sich – jetzt erst recht!

Eine neue Studie bestätigt: Im Management sind nebst rein fachlichen zunehmend soziale Kompetenzen gefragt. Entsprechend müssen sich Kader laufend weiterbilden. Auch in der Krise.

Die neuste Studie des Instituts für Qualitätsmanagement und angewandte Betriebswirtschaft (IQB-FHS) der Fachhochschule St. Gallen belegt: Die Weiterbildung auf Managementstufe darf nicht von der Wirtschaftslage abhängen. Das bestätigen 90 % der 1'550 umsatzstärksten Unternehmen der Schweiz, die sich an der Studie beteiligt haben.

Emotionale Intelligenz

Veränderungen kommen oft unerwartet und unerwünscht, wie die aktuelle Wirtschaftssituation verdeutlicht. Gute Fachkenntnisse reichen nicht mehr, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen. Und für das Management sind Leadership bzw. Sozialkompetenz nötig: Emotional intelligente Führungspersönlichkeiten sind gemäss der Studie nötiger denn je und gewinnen auf allen Stufen an Gewicht: Gleich nach der Sozialkompetenz sind Fähigkeiten im Change Management und im Coaching gefragt. Wie gehe ich mit dem ständigen Wandel um? Wie kann ich Menschen im Veränderungsprozess begleiten? Wie kann ich meine Mitarbeiter gezielt fördern? Diese Fragen beeinflussen die Führungstechniken heute und morgen.

Überforderungen vermeiden

Wer seinen Arbeitsplatz sichern oder seine Chancen verbessern will, muss seine Stärken kennen und wirksam einsetzen. Weiterbildung führt zu mehr Jobsicherheit und Aufstiegschancen. Mit einer Praxis orientierten Coaching-Ausbildung stärken Sie Ihre Entwicklung. «Der starke Erfolgsdruck im Berufsleben und die hohen Anforderungen im Alltag lassen wenig Zeit, das eigene Verhalten zu überprüfen. Das führt zu blinden Flecken, die zu Fehleinschätzungen und falschen Handlungen verleiten», weiss Urs Bärtschi aus Erfahrung. Der Inhaber, Coach und Seminartrainer der Firma Coachingplus GmbH in Embrach bildet seit fast zehn Jahren Coaches aus. Er weiss

also, wovon er spricht: «Überforderungen können berufliche Veränderungen auslösen oder zu gesundheitlichen Störungen führen.» So weit muss es nicht kommen. Urs Bärtschi plädiert für ein frühzeitiges Ressourcencoaching: «Die eigenen Stärken stärken. Das führt zum gewünschten nachhaltigen Erfolg.» Das Budget für Weiterbildung darf in schwierigen Wirtschaftslagen nicht gekürzt werden belegt die Studie. **Also Weiterbildung jetzt erst Recht!**

«Das Versprochene gehalten, Tiefe der Materie hervorragend, sehr verständlich.»

Daniel Arber, Leiter Group Service und Mitglied der AMAG-Geschäftsleitung

«Mir wurde durch diese Weiterbildung die Effektivität und der Nutzen des Coachings bewusst. Dieses 10-tägige Training hat einen hohen Praxisbezug und ist sehr hilfreich.»

René Bregenger, Mitglied der Geschäftsleitung CFC, Zürich



Urs Bärtschi
Coach BSO, Geschäftsleiter



Weiterbildung im Dreiklang

Coachingplus GmbH bietet angewandtes Coaching: Das Unternehmen orientiert sich ausschliesslich an den Veränderungszielen der Kunden. Zu Beginn eines Coachings werden diese Ziele geklärt und dann in regelmässigen Abständen überprüft. Die Weiterbildung zum Coach basiert auf dem Dreiklang Theorie (Vermittlung von Fachwissen), Training (Rollenspiele, Übungen, Fallbeispiele, Coaching-Gespräche) und Transfer (Trainingsaufgaben und Tools für die eigene Co-

aching-Praxis). Urs Bärtschi ist Theologe, Seminarleiter, Laufbahnberater und Coach BSO (Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching) mit langjährigen Ausbildungs- und Führungsfunktionen.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls online unter: www.coachingplus.ch

Coachingplus GmbH • Dorfstrasse 111
CH-8424 Embrach • Tel. +41(0)44 865 37 73



EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung zur/zum
• Individualpsychologischen Beraterin AFI
• Individualpsychologischen Berater AFI

Infos bei:
www.akademie-ip.ch • Tel. +41 (0) 44 865 05 20

10-tägiger Studiengang für angewandtes

COACHING

Diplomausbildung
Dipl. Coach SCA

Infos bei:

Urs Bärtschi • Tel. +41 (0) 44 865 37 73
info@coachingplus.ch • www.coachingplus.ch

